

13-WC17H2 HAECKSLER



Kellfri

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch!
Bedienungsanleitung, übersetzt aus dem Schwedischen

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	3
Produktinformationen	3
Sicherheitshinweise	4
Informationen zur Produktsicherheit	4
Anweisungen für Notfälle	5
Persönliche Schutzausrüstung	5
Umgebung	5
Warnschilder	6–7
Spezifikation	8
Maschinenkomponenten	9
Maßnahmen vor der Nutzung	10
Nutzung	10
Ankoppeln	11
Abkoppeln	11
Häckseln	11
Montageanleitung	12–15
Funktion des Bedienteils	15
Einstellung des Chokes	15
Nach der Nutzung	16
Transport und Lagerung	16
Wartung und Service	16
Einfahren der Maschine	17
Checkliste vor der Nutzung	17
Ankoppeln an Traktor	18–19
Kontrollen	19
Abtrennung	19
Kürzen der Zapfwelle	20
Bedienbügel für die Vorschubwalzen	21
Durchflussregelung der Vorschubwalzen	22
Sicherheitsprüfung vor der Wartung des Geräts	23
Reinigung bei Stopp	23
Wartung der Vorschubwalzen	24
Fehlersuche – Maßnahme	25
Einstellung Hackschnitzelgröße	26
Zusätzliche Schneidklinge, Hackschnitzelgröße	27
Explosionszeichnung – Materialliste	28–37
Schmierstellen	38
Abweichungsformular	39
Garantiebedingungen	40

HINWEIS! Bei falscher Verwendung kann die Maschine gefährlich sein. Daher ist es notwendig, dass der Bediener der Maschine über die erforderlichen Kenntnisse bezüglich der Verwendung und Funktionsweise der Maschine verfügt!

Kellfri entwickelt und vertreibt effektive und kostengünstige Maschinen und Komponenten für die Forst- und Landwirtschaft, für Lohnunternehmen und Gartenbau in Schweden, in den übrigen skandinavischen Ländern und in Europa.

Wir empfehlen, dass Sie die vorliegenden Sicherheitsinformationen und die Anweisungen im Bedienungshandbuch der Maschine immer durchlesen und genau befolgen.

Kellfri übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Dokument.

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Kellfri AB entschieden haben. Wenn Sie den Sicherheitshinweisen und sämtlichen Anweisungen des Handbuchs folgen sowie gesunden Menschenverstand anwenden, werden Sie das Produkt viele Jahre nutzen können. Ausrüstung und Produkte von Kellfri wurden für selbstständige Landwirte, Pferdehalter und andere in der Landwirtschaft tätige Personen entwickelt, die hohe Anforderungen an die Funktionalität stellen.

Produktinformationen

Dank des eigenen Hydrauliksystems eignet sich der Häcksler perfekt für den Betrieb mit Nebenantrieb (PTO) 540 U/min und 1000 U/min. Das Hydrauliksystem sorgt dafür, dass Ventile und System des Häckslers unabhängig von der Drehzahl Ihres Traktors nicht überlastet werden. Abhängig von der Holzart und dem zu häckselnden Material kann es zur Optimierung von Häckselqualität und -leistung von Vorteil sein, die Drehzahl nach Möglichkeit zu erhöhen. PTO 540 U/min ist die minimale Drehzahl für ein gutes Häckselergebnis, die maximale Drehzahl beträgt 1000 U/min. *Wenn Äste und Blattwerk nass sind, sollten Sie Blattwerk vor dem Häckseln so weit wie möglich entfernen. Bei trockenem Material ist ein Entfernen des Blattwerks nicht erforderlich. Der Häcksler ist standardmäßig mit einem abnehmbaren Asthäcksler ausgestattet. Verstellbare Vorschubgeschwindigkeit, stabile Lagerböcke mit Vorwärts- und Rückwärtsfunktion an den Vorschubwalzen, tiefer Zuführtrichter für eine sichere Zuführung in die Maschine. Verstellbarer Auswurfurm und Auswurfinkel für eine gleichmäßige Verteilung oder das exakte Beladen von Anhängern. Großzügig bemessene Häckselzscheibe mit Loch zur Arretierung und somit für maximale Sicherheit bei Wartungsarbeiten. Asthäcksler für ein maximales Ergebnis bei Häckseln von Holz mit Ästen. An der Häckselzscheibe befinden sich vier Messer mit doppelten gehärteten Schneiden. Der Häcksler ist mit einem einstellbaren Gegenmesser zur Anpassung an die gewünschte Hackschnitzelgröße ausgestattet. Um das beste Ergebnis für die jeweilige Holzart zu erzielen, ist es wichtig, die Messer der Häckselzscheibe korrekt einzustellen. Für beste Kontrolle, Funktion und Sicherheit erfolgt die Zuführung mithilfe der Positionen Stopp, Vorwärts, Rückwärts und Stopp des Bedienhebels. Die obere/untere Vorschubwalze verfügt über ein horizontales Vorschubprofil, sodass die zu häckselnden Äste sicher erfasst werden. Beginnen Sie bei dicken Ästen immer mit dem schmaleren Ende, da die Walzen sie so am besten erfassen können. Für maximalen Grip und besten Zuführung sind die Vorschubwalzen federbelastet. Die Walzen werden jeweils von einem eigenen Hydraulikmotor angetrieben.*

TECHNISCHE DATEN	13-WC17H2
Länge x Breite x Höhe	2750 mm x 1630 mm x 2280 mm
Holzgröße max.	Holz – 175 mm oder Platten/Gestrüpp – 310 mm
Häckselzscheibe	762 mm (einfach)
Zuführungsabmessungen	178 x 310 mm
Zufuhrsystem	Doppelte horizontale Vorschubmotoren. Große Riemenscheibe: 180 mm. Kleine Riemenscheibe: 120 mm
Zuführtrichter an den Antriebswalzen	180 x 310 mm
Öffnung des Zuführtrichters	660 x 700 mm
Drehzahl	540/1000 U/min – 1000 U/min empfohlen
Antrieb	Direkt. Zapfwelle mit Scherbolzen.
Leistungsaufnahme	60–70 PS (45–52 kW), Traktor 45–100 PS (33–75 kW)
Hydraulikförderstrom	13–27 l/min
Hydrauliköltank	24 Liter, hydraulisches Öl 46
Messer	4 gehärtete, doppelseitige Messer, 1 Gegenmesser
Rotorgröße	740 mm (Rotorgewicht 95 kg)
Dreipunkt-Halterung	Kat. 1 & 2
Auswurfrohr	Um 360° verstellbar, mit einstellbarem Auswurfwinkel
Auswurftrichter	Höhe 2280 mm
Gewicht	560 kg

SICHERHEITSHINWEISE

Vor der Inbetriebnahme des Geräts oder des Produkts müssen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch sorgfältig gelesen und verstanden haben. Sorgen Sie dafür, dass der Nutzer der Maschine/des Produkts die Sicherheitshinweise und das Bedienungshandbuch immer zur Hand hat. Denken Sie daran, dass es zu Ihrer eigenen Sicherheit und zur Sicherheit Dritter sinnvoll sein kann, die Sicherheitshinweise regelmäßig durchzulesen. Wenn die Sicherheitshinweise oder das Bedienungshandbuch beschädigt werden oder aus anderen Gründen nicht mehr verwendbar sind, können Sie hier ein neues Exemplar bestellen: *Kellfri AB, Munkatorpsgatan 6, 532 40 SKARA, Schweden. Tel.: +46 (0) 511-242 50*

Die Sicherheitshinweise sind auch auf der Website von Kellfri hinterlegt: www.kellfri.de

Nutzen Sie keine Maschinen oder Produkte, wenn Sie sich krank oder müde fühlen oder unter Alkoholeinfluss stehen. Dasselbe gilt, wenn Sie unter starken Medikamenten oder Drogen stehen, unter starken Depressionen oder schweren psychischen Erkrankungen leiden. Befolgen Sie immer die allgemeinen Verkehrsregeln sowie die geltenden Bestimmungen des Tierschutzgesetzes. Personen unter 15 Jahren und Menschen mit psychischen Erkrankungen dürfen die Maschinen nicht nutzen.



Warnung!

Die Originalkonstruktion der Maschine darf unter keinen Umständen ohne Genehmigung des Herstellers verändert werden. Nicht autorisierte Änderungen und/oder nicht autorisiertes Zubehör kann zu lebensgefährlichen Verletzungen oder dem Tod des Nutzers oder anderer Personen führen.

INFORMATIONEN ZUR PRODUKTSICHERHEIT

- Lesen Sie das Bedienungshandbuch vor der Inbetriebnahme des Produkts genau durch. Das Produkt darf ausschließlich in der in diesem Bedienungshandbuch vorgegebenen Weise verwendet werden.
- Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine anderen Personen im Arbeitsbereich aufhalten; aufgrund beweglicher Teile besteht erhöhte Unfallgefahr. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine! Während der Arbeiten darf sich ausschließlich der Bediener in der Nähe der Maschine befinden. Es dürfen sich niemals Kinder in der Nähe der Maschine aufhalten! Lassen Sie niemals Kinder die Maschine bedienen!
- Die Maschine funktioniert am besten und sichersten, wenn sie innerhalb des Kapazitätsumfangs genutzt wird, für den sie vorgesehen ist. Versuchen Sie nicht, mit verschiedenen Mitteln die Kapazität der Maschine zu steigern.
- Überlasten Sie niemals die Maschine.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt, wenn sie in Betrieb ist. Schalten Sie den Traktormotor aus und ziehen Sie die Feststellbremse an, wenn Sie die Maschine verlassen – wenn auch nur für einen kurzen Augenblick.
- Lassen Sie die Maschine niemals in aufgerichteter Stellung stehen. Die Hydraulik kann Druck verlieren, so dass die Maschine herunterfällt.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Nutzung, dass immer alle Schutzvorrichtungen montiert sind und diese sich nicht lösen können.
- Die Zapfwelle muss auf ihrer gesamten Länge mit einem Schutz versehen sein. Sorgen Sie dafür, dass die Sicherungskette gut verankert ist.
- Die Maschine muss immer abgekoppelt werden, bevor Wartungs- oder Servicearbeiten durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht ohne Zuführung und Zuführtrichter verwendet werden.
- Verwenden Sie den Häcksler nicht, wenn übermäßige Vibrationen auftreten. Halten Sie die Maschine in diesem Fall sofort an und überprüfen Sie den Wartungsplan.
- Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden!
- Klettern Sie nicht auf den Häcksler!
- Versuchen Sie NIEMALS, feststeckende Dinge aus dem Häcksler zu entfernen, während dieser läuft! Stellen Sie sicher, dass die Maschine ganz aufgehört hat, sich zu drehen, ehe Sie Maßnahmen vornehmen. Warten Sie mindestens fünf Minuten.
- Lassen Sie NIEMALS Körperteile in die Maschine gelangen, während diese läuft!
- Das Anheben der Maschine darf ausschließlich an bestimmten Hebepunkten erfolgen. Verwenden Sie anstandslos geeignete Hebezeuge mit ausreichender Hebekapazität, um die Maschine anzuheben.

ANWEISUNGEN FÜR NOTFÄLLE

Bei Notfällen wählen Sie den Notruf (112)

Wenn Sie allein arbeiten, sollten Sie immer ein Mobiltelefon oder ein Notteléfono zur Hand haben. Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher sind bei allen Arbeiten, Wartungs- und Servicemaßnahmen leicht zugänglich aufzubewahren.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie immer geeignete Kleidung und Schuhe. Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck, wenn Sie mit der Maschine oder dem Produkt arbeiten. Lange Haare müssen bei der Arbeit mit Maschinen mit rotierenden Teilen zusammengebunden sein. Tragen Sie Schutzhandschuhe; bei Kontakt mit heißen Flächen, z. B. an der Abgasanlage, besteht Verbrennungsgefahr. Vermeiden Sie außerdem Hautkontakt mit Öl und Benzin. Bei laufendem Motor muss Gehörschutz getragen werden.



UMGEBUNG

Überprüfen Sie vor dem Ankoppeln oder Verwenden der Maschine, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt, wenn Kinder sich in dem Bereich befinden, in dem die Maschine oder das Produkt verwendet oder aufbewahrt wird. Stellen Sie sicher, dass sich keine niedrig hängenden Stromleitungen im Arbeitsbereich befinden. Bei Arbeiten bei Gefälle oder in der Nähe von Gräben ist Vorsicht geboten.

Wenn Sie allein arbeiten, verwenden Sie ausschließlich Maschinen oder Produkte, die für den Einzelpersonenbetrieb vorgesehen sind. Lassen Sie niemals Abfall im Arbeitsbereich liegen. Halten Sie die Arbeitsflächen sauber. Beachten Sie immer den Gefahrenbereich der Maschine.



GEFAHR!

Kinder im Bereich sind immer zu beaufsichtigen.



Warnung!

Damit die Sicherheit gewährleistet ist, darf das Produkt ausschließlich in der in dieser Anleitung vorgegebenen Weise verwendet werden. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, diese Anleitung zu lesen und zu befolgen.

WARNSCHILDER

1. Halten Sie die Warnschilder stets sauber und gut lesbar.
2. Ersetzen Sie die Warnschilder ersetzen, wenn sie fehlen oder nicht lesbar sind.
3. Die Ersatzschilder müssen an derselben Stelle angebracht werden wie die Schilder, die sie ersetzen.
4. Anhand der Artikelnummer auf den Warnschildern unten können Sie das richtige Schild für Ihre Maschine bestellen.
5. Sie erhalten Warnschilder bei Kellfri.

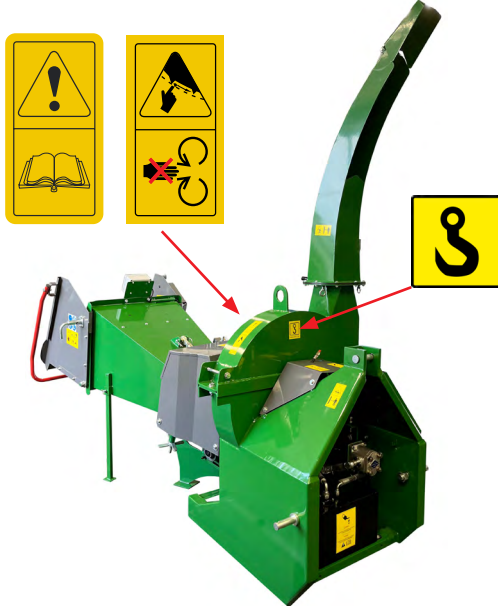
Installationshinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche sauber und trocken ist und die Temperatur über 10 °C liegt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie das Warnschild anbringen, bevor Sie das Schutzpapier entfernen.

SYMBOL	ERLÄUTERUNG	SYMBOL	ERLÄUTERUNG
 Z94120	WARNUNG! Halten Sie Hände und Füße von Einwürfen und Auswürfen der Maschine fern, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Warten Sie, bis die Maschine angehalten hat, bevor Sie den Einwurf/ Auswurf von Objekten befreien.	 Z94119	HINWEIS! Lesen und verstehen Sie vor dem Gebrauch alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, die sich auf die Maschine beziehen. Lesen und verstehen Sie alle Warnschilder. Der wichtigste Sicherheitsaspekt der Maschine ist, dass der Benutzer die Maschine und ihre Anweisungen versteht!
 Z94117	WARNUNG! Achten Sie auf umherfliegende Objekte. Halten Sie sich vom Auswurf fern, da die Maschine Holzspäne so schnell auswerfen kann, dass diese Verletzungen verursachen können. Den Auswurf nicht auf Menschen, Tiere oder Gebäude richten.	 Z94207	WARNUNG! Sie dürfen auf keinen Fall in den Einwurf klettern oder Körperteile in den Einwurf gelangen lassen; es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen und im schlimmsten Lebensgefahr!
 Z94118	WARNUNG! Einzugsgefahr, rotierender Antriebsstrang. Halten Sie Hände, lose Kleidung und lange Haare vom Triebstrang fern, wenn er sich dreht.	 Z94167	WARNUNG! Unter hohem Druck stehendes Hydrauliköl. Suchen Sie nicht mit der Hand oder den Fingern nach undichten Stellen, wenn das System unter Druck steht, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.
 Z94241	WARNUNG! Stellen Sie bei der Wartung des Häckslers sicher, dass sich die Zapfwelle nicht dreht und sie ausgekuppelt ist. Gefahr von schweren Verletzungen und im schlimmsten Fall Tod!	 Z94240	HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass sich der Antrieb in die richtige Richtung und mit der richtigen Geschwindigkeit dreht.
	WARNUNG! Kinder dürfen sich nicht im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten!		Die Maschine ist mit einer CE-Kennzeichnung versehen
	WARNUNG! Der Aufenthalt auf der Maschine ist verboten!		WARNUNG! Rotierende Zapfwelle

PLATZIERUNG DER WARNSCHILDER

Die Warnschilder sind gemäß der Abbildung unten positioniert; machen Sie sich mit den Schildern und den Teilen, auf die sie sich beziehen, vertraut, um das Gerät sicherer zu verwenden. Sicher denken – sicher arbeiten!

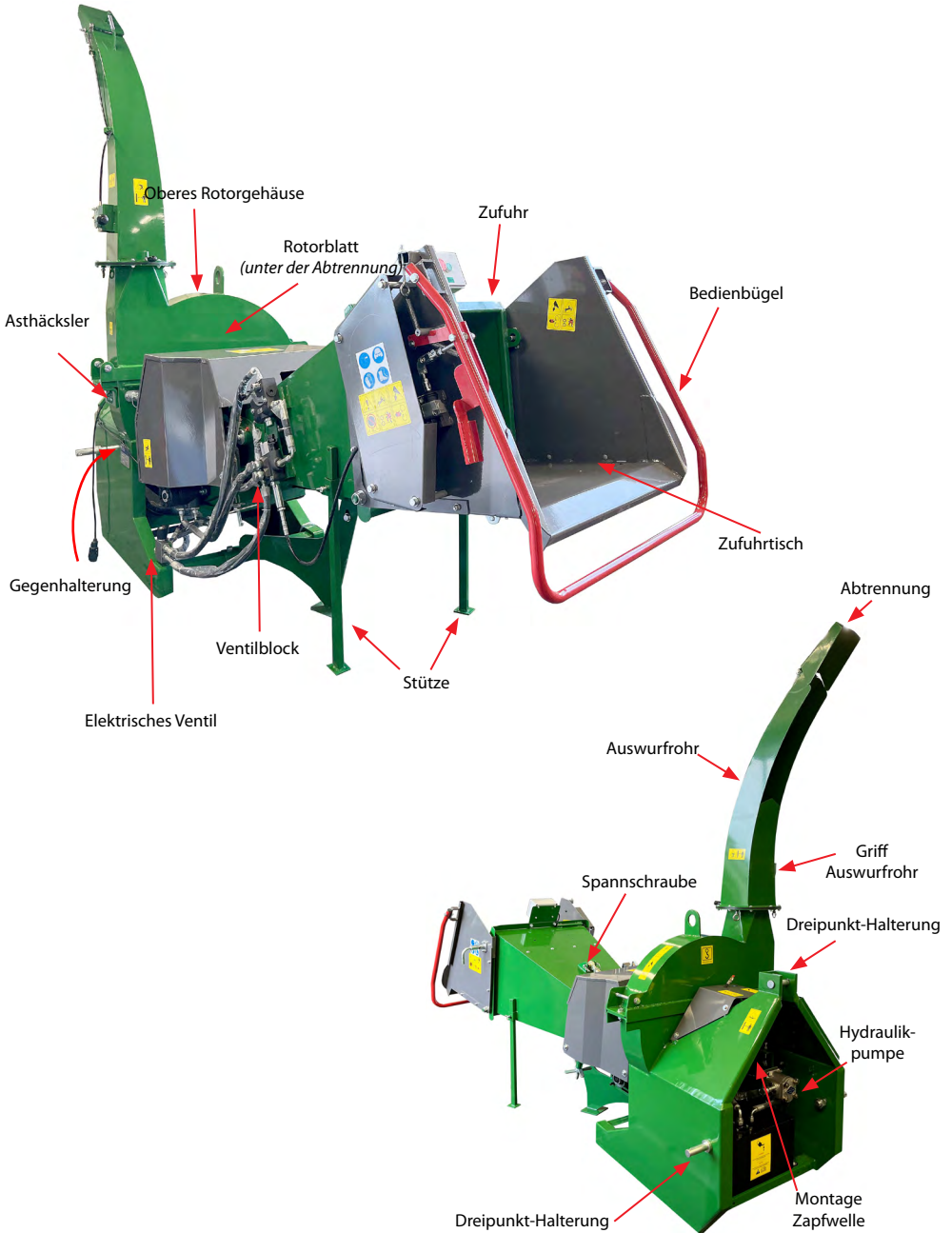


HINWEIS! Fehlende oder defekte Warnschilder **müssen** ersetzt werden.
Neue Warnschilder sind bei Kellfri erhältlich.

SPEZIFIKATION	13-WC17H2
Antrieb	Direktantrieb, PTO mit Scherbolzen – STANDARD
Empfohlene Leistung	60–70 PS (45–52 kW)
Empf. Traktor PS	45–100 PS (33–75 kW)
Empfohlener hydraulischer Durchfluss	13–27 Liter/Minute
Max. Zufuhrkapazität	175 mm Durchmesser – Holz/Max. Durchmesser 310 mm – Ge- strüpp/Platten
Zuführungsabmessungen	178 x 310 mm
Rotorgröße	740 mm
Anzahl Messer	4 Stk
Messertyp	Gehärtete doppelseitige Messer
Anzahl Gegenmesser	1 Stk
Rotor – Gewicht	95 kg
Zufuhrsystem	Motoren mit doppelter horizontaler Zufuhr
Zufuhrsystem – Betrieb	Eigenes Hydrauliksystem mit Pumpe und Tank – angetrieben über Zapfwelle, große Riemenscheibe 180 mm, kleine Riemenscheibe 120 mm
Hydrauliköltank	24 Liter, hydraulisches Öl 46 Länge 400 mm Breite 200 mm Höhe 300 mm
Anschluss	3-Punkt-Halterung Kat. 1 & 2
Gewicht	560 kg
Abmessungen	2750 mm x 1630 mm x 2280 mm – Offen/Betriebsmodus 2110 mm x 1430 mm x 2280 mm – Geschlossen/Transportposition
Maße Zufuhrtrichter	2660 x 700 mm
Auswurftrichter, Rotation	360°
Höhe des Auswurftrichters, Höhe	2280 mm
PTO – U/MIN	540/1000 U/min.
Standardfunktionen	Freistehendes Zufuhrsystem, das vom PTO angetrieben wird. Doppelte Vorschubwalzen. CE-Zulassung Zufuhr- und Ausgabegriff sowie Not-Aus-Schalter. 360°, in verschiedenen Positionen arretierbar, Drehung/Winkel des Ausgabetrichters. Sperrbarer Zufuhrtrichter für einfache Wartung. Klappe zum Entleeren der Vorschubwalzen. Steuerung der Zuführgeschwindigkeit (Rückschlagventil). Wendbare Messer. Doppelte Asthächsler.

MASCHINENKOMPONENTEN

Der Kellfri-Häcksler 13-WC17H2 wurde für die schnelle und effiziente Herstellung von Hackschnitzeln entworfen. Die Teile des Häckslers sind nachfolgend abgebildet und in dieser Bedienungsanleitung entsprechend benannt.



MASSNAHMEN VOR DER NUTZUNG

Lesen Sie die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie müssen die Bedeutung und den Inhalt der Sicherheitshinweise, der Bedienungsanleitung und der Warnschilder verstanden haben. Wenden Sie bei der Nutzung immer gesunden Menschenverstand an und tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung.

Überprüfen Sie immer die Gebrauchstauglichkeit der zu verwendenden Maschinenkombination. Es ist wichtig, dass die einzelnen Komponenten in angemessener Weise harmonisieren und übereinstimmen. Dies kommt der Funktion der Maschine oder des Produkts sowie Ihrer Sicherheit und der Sicherheit Dritter zugute.

Führen Sie vor der Nutzung eine Sichtprüfung der Maschine oder des Produkts durch. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Schmieren Sie die beweglichen Teile und überprüfen Sie, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Bei Bedarf nachziehen.

Erlernen und behalten Sie die korrekten Arbeitsmethoden. Anfänger sollten langsam arbeiten, bis sie sich mit der Funktionsweise der Maschine oder des Produkts vertraut gemacht haben. Der Nutzer/Kunde ist dafür verantwortlich, dass er der Situation gewachsen ist. Wird festgestellt, dass die Maschine für den Nutzer gefährlich ist, darf sie nicht in Gebrauch genommen werden.

- Während des Betriebs muss die Maschine auf einer harten und ebenen Fläche stehen. Vermeiden Sie es, auf glatten Oberflächen zu arbeiten, insbesondere im Winter. Stellen Sie sicher, dass die Stützen während des Betriebs abgesenkt sind und auf dem Boden stehen.
- Stellen Sie vor der Nutzung sicher, dass sich keine Fremdkörper in der Maschine befinden.
- Überprüfen Sie Zapfwelle, Antriebswelle und Dreipunkthalterung, bevor Sie die Maschine anschließen und den Häcksler einschalten. *Passen Sie die Zapfwelle gemäß den Anweisungen am Ende dieser Anleitung an.*
- Kontrollieren Sie den Arbeitsbereich, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Tiere in der Nähe befinden.

Stellen Sie den Häcksler niemals an einem Gefälle oder auf einem abschüssigen Untergrund ab.



Vermeiden Sie Unfälle, indem Sie die Gefahrenbereiche der Maschine beachten.



KONTROLLIEREN SIE DEN ÖLSTAND DES HYDRAULIKSYSTEMS, BEVOR SIE DIE MASCHINE STARTEN!



Warnung!

Verwenden Sie niemals Maschinen oder Produkte mit defekten sicherheitsrelevanten Teilen.

NUTZUNG

Nur Personen, die die Sicherheitshinweise und die Anweisungen in der Bedienungsanleitung verstanden haben, dürfen die Maschine bzw. das Produkt bedienen. Seien Sie während der Arbeit mit der Maschine bzw. dem Produkt aufmerksam und vorsichtig und verwenden Sie die Maschine/das Produkt ausschließlich auf die in der Bedienungsanleitung beschriebene Weise. Bei der Arbeit mit Maschinen mit beweglichen Teilen besteht Klemmgefahr. Besondere Vorsicht gilt bei Arbeiten mit Maschinen mit Hydraulikschläuchen, da Öl unter Druck die Haut durchdringen kann. Sollte dies dennoch geschehen, suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Arbeiten Sie immer alleine an Maschinen, die dafür vorgesehen sind.

Das Gerät darf nur im Freien verwendet werden. Beachten Sie den Gefahrenbereich der Maschine.

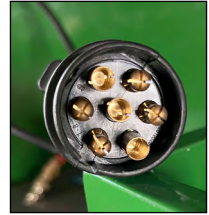


Warnung!

Lassen Sie NIEMALS unerfahrene Personen den Traktor und/oder die Maschine bedienen!

ANKUPPELN

- Kuppeln Sie die Maschine an den hinteren Dreipunkt-Kraftheber des Traktors an.
- Schließen Sie die Zapfwelle an. Nehmen Sie bei Bedarf eine Anpassung der Länge vor. (Siehe Anweisung S. 20)
- Verankern Sie die Kette gut.
- Überprüfen Sie das Hydrauliksystem auf Leckagen.
- Stecken Sie den 7-poligen Stecker in den Traktor.
- Überprüfen Sie, ob der Strom funktioniert, indem Sie den grünen Knopf drücken: es sollte dann auf dem Ventilblock unten an der Seite aufleuchten.
- Einsatzbereit.



ABKUPPELN

- Verringern Sie die Motordrehzahl auf Leerlauf. Stellen Sie den Motor ab.
- Bevor Sie den Häcksler vom Traktor abkoppeln, ist der Traktor auf ebenem und hartem Untergrund zu parken. Stellen Sie sicher, dass er nicht umkippen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass das Antriebsrad aufgehört hat, sich zu drehen, ehe Sie die Zapfwelle abkoppeln.

HÄCKSELN



GEFAHR! Stellen Sie vor der Nutzung des Häckslers sicher, dass Löschmittel bereitstehen. Überprüfen Sie immer die Oberflächentemperatur des Häckslers. Wenn dieser heiß wird, schalten Sie ihn aus und überprüfen ihn. Beseitigen Sie die Ursache.



HINWEIS! Der Bediener muss immer einen umfassenden Überblick über den Arbeitsbereich haben. Wenn dies nicht möglich ist, muss der Bediener mit einer Hilfsperson arbeiten.

- Machen Sie sich zuerst mit dem Häcksler vertraut, ohne ihn zu starten.
- Es ist wichtig, dass der Häcksler während der Arbeit auf festem, ebenem Boden steht. Der Häcksler darf im Verhältnis zum Traktor nicht zu weit abgesenkt werden. Die Antriebswelle des Nebenabtriebs kann sich während des Betriebs lösen.
- Es ist wichtig, dass immer ein Sicherheitsabstand zu dem Platz, an dem die Schnitzel ausgeworfen werden, eingehalten wird. Richten Sie das Auswurfrohr so aus, dass die ausgeworfenen Schnitzel keine Gefahr für den Bediener oder andere Personen darstellen.
- Starten Sie den Häcksler vorsichtig; der Traktor soll dabei im niederen Drehzahlbereich laufen. Erhöhen Sie dann die Geschwindigkeit langsam auf die korrekte Häckselgeschwindigkeit (540/1000 U/min.). *Empfohlene Drehzahl 1000 U/min für optimale Ergebnisse.*
- Der Betrieb bei 540 U/min kann dazu führen, dass Blätter und Nadeln im Auswurfrohr stecken bleiben. Um die Stammzufuhr einfacher zu gestalten, sollten Sie daher Äste und die Spitze des Baums abschneiden.
- Strecken Sie niemals Körperteile in den Zuführtrichter oder in einen anderen Teil des Häckslers, während die Maschine läuft.
- Vor dem Zuführen von Häckselmaterial ist sicherzustellen, dass das Holz, das in den Häcksler eingeführt werden soll, frei von Metall, Erde, Nägeln, Steinen usw. ist.
- Arbeiten Sie beim manuellen Einführen von Material niemals vor dem Zuführtrichter.
- Stellen Sie sicher, dass niemand seine Hände oder Arme in der Nähe der Walze hat.
- Führen Sie dann den Stamm in die Zuführung des Häckslers ein, um den Häckselvorgang zu beginnen, und lassen Sie die Äste dann los.
- Lassen Sie zerkleinerte Äste und Buschwerk nach Möglichkeit vor dem Häckseln trocknen. Das Häckseln von frischem Buschwerk führt zu einer Verstopfung im Auswurf.
- **HINWEIS!** Das Öl wird heiß, wenn es durch das Hydrauliksystem fließt. Überprüfen Sie die Öltemperatur während der Nutzung in regelmäßigen Abständen, z. B. alle 30 Min. um eine Überhitzung zu vermeiden. Wenn das Öl überhitzt, schalten Sie die Maschine aus und lassen Sie das Öl abkühlen.
- Falls der Stamm während des Häckselns aus dem Zuführtrichter entfernt werden muss, kehren Sie die Rotation der Zuführung um, sodass der Stamm wieder aus der Maschine herausgeschoben wird.
- Beim abschließenden Häckseln nehmen Sie einen entästeten Stamm, um den Häcksler von innen zu reinigen.

WARNUNG! Der Stamm/Ast darf nicht mit einem Kran aus dem Zuführtrichter entfernt werden!

MONTAGEANLEITUNG

Bei der Montage des Häckslers ist Folgendes zu beachten:

Aufgrund des Gewichts des Häckslers wird empfohlen, die Montage von zwei Personen ausführen zu lassen. Das Anheben der Maschine darf ausschließlich an bestimmten Hebepunkten erfolgen.

Verwenden Sie ausnahmslos geeignete Hebezeuge mit ausreichender Hebekapazität, um die Maschine anzuheben.

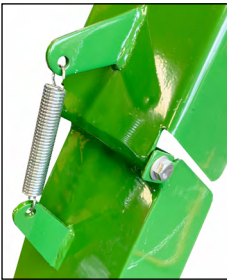
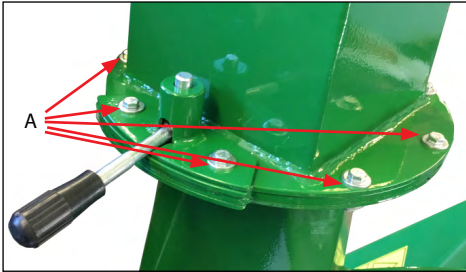
WARNUNG! KLEMMGEFAHR! Es dürfen sich keine Personen unter hängenden Lasten aufhalten!

Um das Gerät zu schützen, befindet es sich beim Transport in einem Rahmen. Lediglich der Auswurf, der Bedienbügel und die Steuereinrichtung müssen montiert werden. Entfernen Sie zuerst den oberen Teil des Schutzrahmens mit einem Winkelschleifer, einer Metallsäge oder einem Schneidbrenner, damit die Teile montiert werden können. Achten Sie darauf, das Gerät und die Umgebung nicht zu beschädigen!

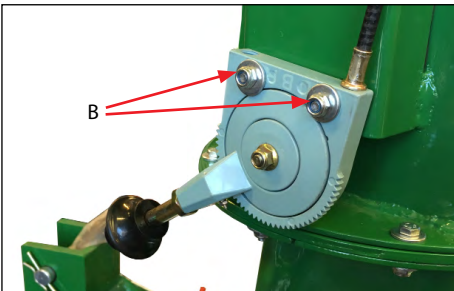
1. Montieren Sie das Auswurfrohr.

1. Lösen Sie einen „Halbmond“. (Das Rohr steht beim Befestigen stabiler, als wenn beide „Halbmonde“ gelöst würden.) Schieben Sie das Rohr auf die Platte.

Montieren Sie das Auswurfrohr mit insgesamt 8 Schrauben, 16 Unterlegscheiben und 8 Sicherungsmuttern [A].

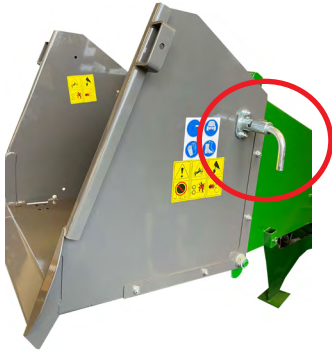


2. Montieren Sie die Feder zwischen Auswurfrohr und Abtrennung.



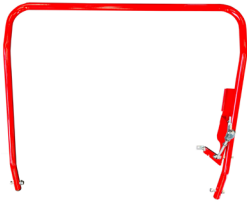
3. Befestigen Sie die Drahtseil-Steuerung in den oberen beiden Löchern. [B]

2. Montieren Sie die Schließvorrichtung.



Das Bild zeigt die Innenseite des Einwurfisches.

3. Montieren Sie den Bedienbügel.



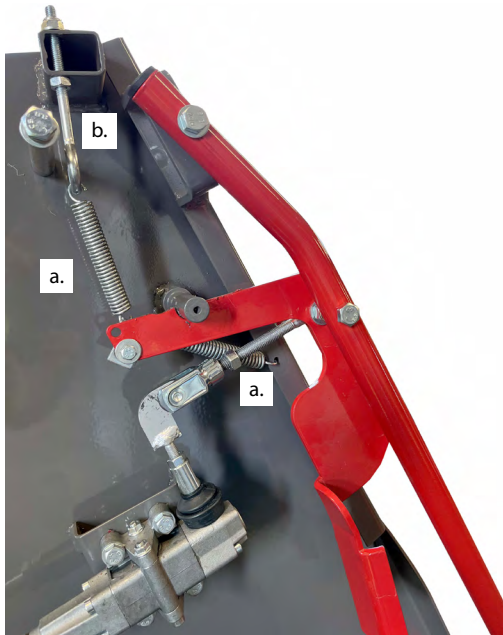
2 Stk
(a.)



1 Stk
(b.)



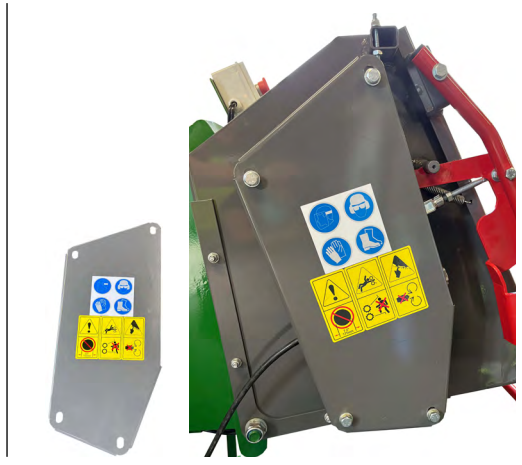
Montage rechts.



Montage links.



4. Montieren Sie das Schutzblech.



5. Montieren Sie die Stützen.



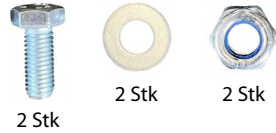
Die Stützen werden auf der rechten und linken Seite des Häckslers montiert.

WICHTIG!

Die Stützen müssen während des Betriebs abgesenkt sein und auf dem Boden stehen.



6. Montieren Sie das Bedienteil, Stopp – Start.



FUNKTION DES BEDIENTEILS

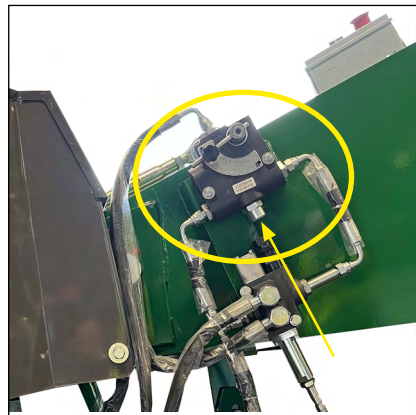
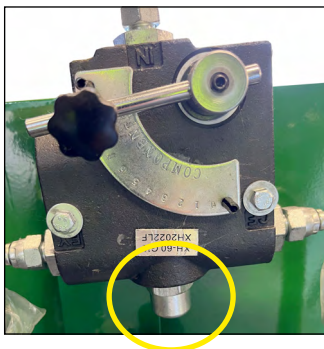
- 7-poliger Stecker am Traktor angeschlossen.
- Den Not-Aus-Schalter durch Drehen herausziehen.
- Drücken Sie dann die grüne Taste. Daraufhin leuchtet am elektrischen Ventil eine rote Leuchte.
- Nach der Betätigung des Not-Aus-Schalters müssen Sie den Häcksler durch Drücken der grünen Taste neu starten.
- **HINWEIS! Diese Funktion muss funktionieren, sonst funktionieren die Vorschubwalzen nicht.**



EINSTELLUNG DES CHOKES

(Vorschubwalzen drehen sich nicht)

Schrauben Sie die Innensechskantschraube um einige Drehungen ein und prüfen Sie die Einstellung. Gegebenenfalls ist eine Wiederholung erforderlich.





WARNUNG!

Wenn Sie den Häcksler abschalten, dreht sich die Häckselscheibe noch weiter. Warten Sie, bis die Scheibe aufgehört hat, sich zu drehen, ehe Sie Arbeiten an der Maschine durchführen.

NACH DER NUTZUNG

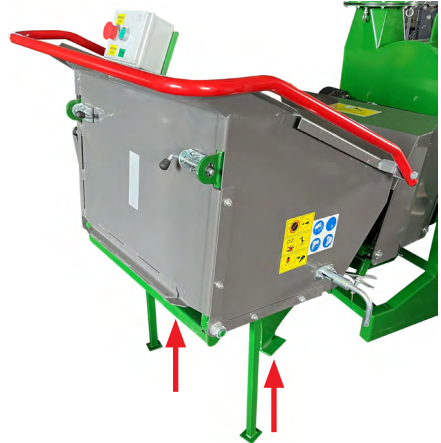
Verringern Sie die Motordrehzahl des Traktors auf Leerlauf. Stellen Sie sicher, dass die Antriebswelle aufgehört hat, sich zu drehen, bevor SIE die Zapfwelle abnehmen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Stellen Sie vor dem Transport sicher, dass sich in der Umgebung keine Personen, Kinder oder Objekte befinden. Beim Transport oder Bewegungen ist immer besondere Vorsicht geboten. Sorgen Sie dafür, dass die Maschine oder das Produkt gut verankert ist und dass die vorhandenen Transportsicherungen montiert sind. Platzieren Sie die Ladung immer so tief wie möglich. Beachten Sie die Gefahrenbereiche auch bei Transport und Fortbewegung. Während eines Hubvorgangs dürfen keine Personen den Bereich unter der Last betreten. Anhänger, die für den Transport genutzt werden, müssen mit funktionierenden Bremsen ausgestattet sein.

Bewahren Sie die Maschine oder das Produkt bei Nichtverwendung an einem trockenen, möglichst überdachten Ort auf. Stellen Sie sicher, dass das Produkt stabil steht und nicht umkippen kann. Lassen Sie niemals Kinder am Lager-/Abstellort spielen. Bedenken Sie die Kippgefahr!

Wenn der Häcksler über einen längeren Zeitraum eingelagert wird, schmieren Sie die Messer, z. B. mit Vaseline.



Die Abbildung zeigt den Häcksler in der Transportposition. HINWEIS! Denken Sie daran, die Stützen einzustellen, damit sie beim Transport nicht den Boden berühren.

WARTUNG UND SERVICE

Stellen Sie bei Wartungs- und Servicearbeiten sicher, dass die Maschine stabil steht und nicht umkippen kann. Ersetzen Sie beschädigte oder verschlissene Teile sofort, um das Risiko von Schäden zu minimieren. Führen Sie Wartungs-, Service- und Kontrollarbeiten gemäß den Empfehlungen aus. Verwenden Sie ausschließlich Ersatzteile mit gleichwertiger Leistung, um das Risiko von Schäden oder Ausfällen zu minimieren.

- Koppeln Sie das Gerät vom Traktor ab, wenn Fehler behoben werden.
- Es darf nur an bestimmten Hebepunkten angehoben werden; dazu darf ausschließlich Hebeausrüstung mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Maschine/Ausrüstung, um Schäden zu vermeiden.
- Wenn Sie Risse, verdrehte, verbogene oder lockere Teile oder Materialermüdungen entdecken, unterbrechen Sie die Arbeiten und beheben Sie den Fehler.
- Verschlossene Teile müssen ausgetauscht werden. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern nach einigen Betriebsstunden nach, danach täglich nach jeder Nutzung.
- Überprüfen Sie im Anschluss an Wartungs- und Servicearbeiten, ob alle Schrauben und Muttern ordnungsgemäß festgezogen sind. Prüfen Sie die Maschine immer vor Beginn der Arbeiten.
- Schmieren Sie alle Schmierpunkte regelmäßig. Die Schmierpunkte sind alle 20 Stunden zu schmieren.
- Stellen Sie sicher, dass das System nicht mehr unter Druck steht, bevor Sie Reparaturen an den Hydraulikkreisläufen durchführen.

EINFAHREN DER MASCHINE

Obwohl hinsichtlich des ersten Betriebs des Häckslers keine Einschränkungen gelten, empfehlen wir, die folgenden Punkte zu überprüfen:

A. Nach einer (1) Betriebsstunde

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine in der *Sicherheitsposition* befindet, siehe vorheriger Punkt.
2. Ziehen Sie alle Schraubverbindungen und Befestigungselemente nach.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kugellager des Rotors ruhig und ohne Spiel laufen.
4. Prüfen Sie den Zustand/Freigang von Asthäcksler, Rotor und Gegenhalterung. Bei Bedarf einstellen/austauschen.
5. Suchen Sie nach verklemmtem Material und entfernen Sie es, bevor Sie das Gerät weiter verwenden.
6. Schmieren Sie alle Schmierpunkte.

B. Nach zehn (10) Betriebsstunden

1. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6 oben
2. Nehmen Sie Service- und Wartungsmaßnahmen vor, siehe Seite 13.

CHECKLISTE VOR DER VERWENDUNG

Um eine effiziente und sichere Verwendung des Geräts zu gewährleisten, muss der Benutzer die Verfahren für die Maschine und alle damit verbundenen Sicherheitsinformationen lesen und verstehen.

Dies ist eine Checkliste, die der Benutzer vor der Verwendung des Geräts durchgehen muss.

Die Befolgung dieser Liste ist für die persönliche Sicherheit und die Aufrechterhaltung eines guten mechanischen Zustands des Geräts wichtig.

Vor jeder Verwendung des Geräts sind die folgenden Teile zu überprüfen:

CHECKLISTE VOR DER VERWENDUNG	✓
Überprüfen und schmieren Sie das Werkzeug wie im Wartungshandbuch angegeben.	
Prüfen Sie Rotorgehäuse/Auswurf prüfen – entfernen Sie verklemmte Objekte, Äste, Schnüre usw., die sich verfangen haben.	
Überprüfen Sie Zustand und Freigang von Asthäcksler, Rotor und Gegenhalterung. Bei Bedarf einstellen/austauschen.	
Prüfen Sie den Zustand aller hydraulischen Komponenten und halten Sie alle Komponenten in gutem Zustand.	
Vergewissern Sie sich, dass alle Kugellager leichtgängig sind. Falls sie sich nur schwer oder gar nicht mehr drehen lassen, müssen sie ausgetauscht werden.	
Vergewissern Sie sich, dass alle Schutzvorrichtungen, Abdeckbleche und Abdeckungen ordnungsgemäß angebracht und befestigt sind und ordnungsgemäß funktionieren.	
Stellen Sie sicher, dass die Stützbeine abgesenkt sind und auf dem Boden stehen.	
Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen und zieh Sie sie bei Bedarf nach – sorgen Sie dafür, dass sich das Gerät in einem guten Zustand befindet.	
Stellen Sie sicher, dass alle Teile der Schutzausrüstung wie Schutzhelm, Schutzbrille, Sicherheitsschuhe, Schutzweste, Gehörschutz und Schutzhandschuhe verwendet werden und sich in gutem Zustand befinden.	
Achten Sie darauf, dass keine locker sitzende Kleidung oder Schmuck bei der Verwendung getragen wird und lange Haare hochgesteckt sind.	



WARNUNG!

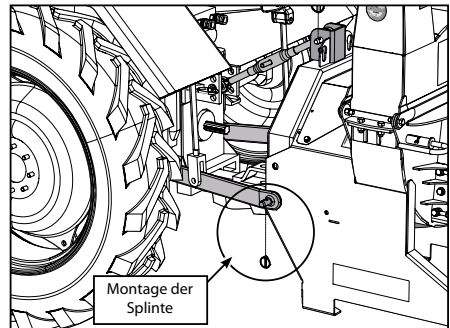
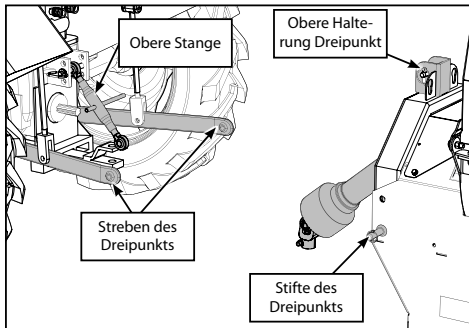
Austretendes Öl unter Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.
Verwenden Sie niemals Ihre Hände, um Leckagen zu suchen.
Verwenden Sie ein Stück Pappe oder Karton, um Leckagen zu finden.

ANKUPPELN AN DEN TRAKTOR

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Dreipunkt des Traktors mit der Zapfwelle verbinden. Es handelt sich um einen Dreipunkt der Kategorie 1. Um die Lebensdauer und Sicherheit zu erhöhen, sollte die Zapfwelle so gerade wie möglich sein, wenn sich das Gerät in der Arbeitsposition (unten) befindet.

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie das Gerät an einen Traktor ankupplen:

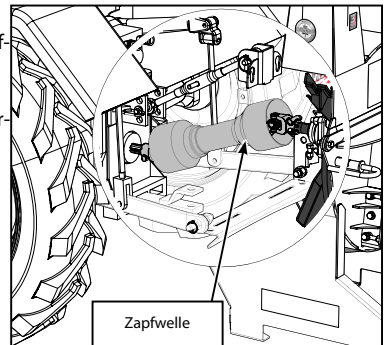
1. Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Personen in der Nähe aufhalten, insbesondere keine Kinder.
2. Stellen Sie sicher, dass der Platz ausreicht, um rückwärts an das Gerät heranzufahren.
3. Stellen Sie sicher, dass sich die Streben des Traktors in der breitesten Position befinden.
4. Fahren Sie so langsam wie möglich im richtigen Winkel rückwärts in Richtung Gerät.
5. Stellen Sie den Traktor ab, ziehen Sie die Feststellbremse, steigen Sie aus und finden Sie die Befestigungspunkte am Gerät.
6. Heben oder senken Sie die Streben des Dreipunkt-Krafthebers, um sie auf die gleiche Höhe wie die Befestigung am Gerät zu bringen.
7. Setzen Sie sich in den Traktor und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor (nach oben/nach unten).
8. Fahren Sie den Traktor langsam rückwärts, bis die Streben des Traktors und die Stifte des Geräts fluchten.
9. Stellen Sie den Traktor ab, ziehen Sie die Feststellbremse, steigen Sie aus, nehmen Sie eventuell weitere Einstellungen vor und stecken Sie die Streben auf die Stifte des Geräts.
10. Bringen Sie die Splinte an den Stiften des Geräts an.
11. Entfernen Sie den Splint aus der oberen Halterung am Dreipunkt des Geräts und montieren Sie den obere Stange.
12. Zum Einstellen der oberen Stange die Spansschraube an der oberen Stange verwenden. Setzen Sie die Splinte ein.
13. Drehen Sie die Spansschraube an der oberen Stange auf die ursprüngliche Länge zurück und arretieren Sie sie.



14. Montage der Zapfwelle zwischen Traktor und Gerät


- A. Ziehen Sie den Konus zurück und schieben Sie die Zapfwelle auf die Splinte des Traktors.
- B. Schieben Sie den Konus wieder zurück und achten Sie darauf, dass die Verriegelungskugel in die Nut der Keilwelle einklickt.

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass der Teleskopteil der Welle sauber und geschmiert ist.



HINWEIS! ANPASSUNG DER ZAPFWELLE
Siehe Seite 20 in diesem Handbuch.

15. Heben Sie das Anbaugerät langsam an und stellen Sie sicher, dass die Länge der Zapfwelle ausreicht, damit sie nicht auf dem Boden aufliegt und der Winkel nicht zu groß ist.
16. Bringen Sie das Gerät längsseits und seitlich in Waage – verwenden Sie die Einstellungsmöglichkeiten des Dreipunkts.
17. Das Gerät muss bei Gebrauch immer in alle Richtungen waagrecht ausgerichtet sein.
18. Um das Gerät vom Traktor zu trennen, folgen Sie den Anweisungen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge! Das Gerät immer in einer trockenen Umgebung auf ebenem Boden gelagert werden. Wenn Vandalismus ein Problem ist, entfernen Sie die Zapfwelle und lagern Sie das Gerät in einer sicheren Umgebung.



WARNUNG!

Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeit!

Um schwere oder tödliche Verletzungen beim Arbeiten mit Flüssigkeiten unter hohem Druck zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass das System während Reparatur- oder Einstellarbeiten nicht unter Druck steht.
- Tragen Sie bei der Suche nach undichten Stellen geeignete Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Verwenden Sie statt Ihrer Hände ein Stück Holz oder Pappe.
- Halten Sie alle Teile in gutem Zustand.

BEDIENELEMENTE

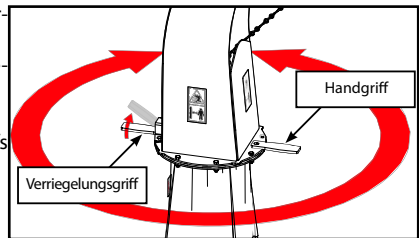
Bitte lesen Sie diesen Abschnitt durch, um sich ein Bild davon zu machen, wo sich die Bedienelemente befinden und wozu diese dienen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Indem Sie sich einen guten Überblick über die Bedienelemente verschaffen, können Sie das Gerät besser verwenden und sind sich der Einstellungsmöglichkeiten bewusst.

AUSWURF

WICHTIG! Wenn Sie das Gerät bei windigem Wetter verwenden, achten Sie darauf, das Auswurfrohr und die Abtrennung so auszurichten, dass sie nicht in den Wind zeigen. Richten Sie den Auswurf niemals auf Menschen, Tiere oder Gebäude in der Nähe.

Der Auswurf ist mit einem federbelasteten Verriegelungsgriff ausgestattet, sodass Sie den Auswerfer in einem Winkel von 360° einstellen und dann den Griff verriegeln können.

1. Heben Sie den Verriegelungsgriff an, bis der Verriegelungsstift aus seiner Befestigung herauskommt.
2. Drehen Sie den Auswurf mithilfe des Verriegelungsgriffes und des anderen Griffes in die gewünschte Richtung.
3. Lösen Sie den Verriegelungsgriff und drehen Sie ggf. den Auswurf, um ihn am nächsten Punkt zu verriegeln.

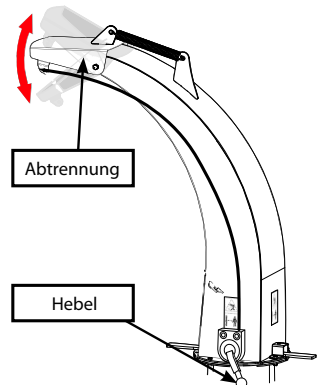



ABTRENnung

Der Auswurf ist mit einer federbelasteten Abtrennung versehen, um die Hackschnitzel genau dorthin zu lenken, wo Sie sie haben möchten.

Die Abtrennung wird mit einem Hebel mit Sperrfunktion bedient:

Ziehen Sie den Knopf nach unten, um die Sperrfunktion des Hebels zu lösen, drehen Sie den Hebel in die gewünschte Position für die Abtrennung und lassen Sie den Knopf los.



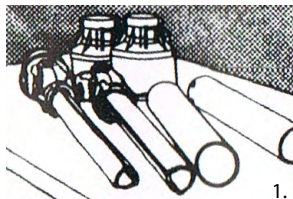


WARNUNG! Achten Sie darauf, dass sich niemand in Richtung des Auswurfs befindet, in die die Hackschnitzel ausgeworfen werden. Es besteht die Gefahr schwerer Verletzungen.

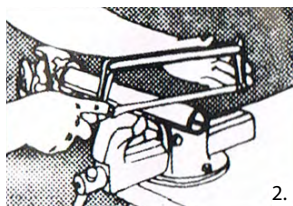
GEFAHR!

ANWEISUNGEN FÜR DAS KÜRZEN DER ZAPFWELLE

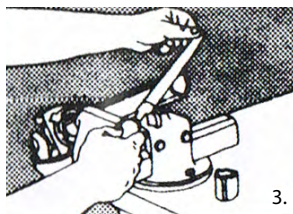
1. Entfernen Sie die Schutzvorrichtung.



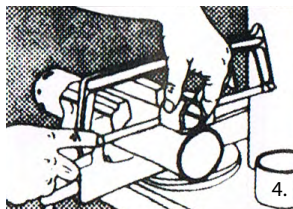
2. Schneiden Sie die Getriebewelle auf die gewünschte Länge zu.
HINWEIS! Die Welle darf nicht weiter als bis zur Hälfte des Rohres gekürzt werden.



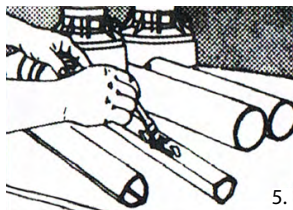
3. Entgraten Sie die Kanten des Rohres mit einer Feile.



4. Schneiden Sie das Schutzrohr auf dieselbe Länge zu wie die Welle.

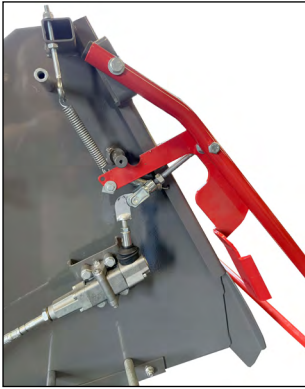


5. Schmieren Sie die Getriebewelle und montieren Sie die Schutzvorrichtung.

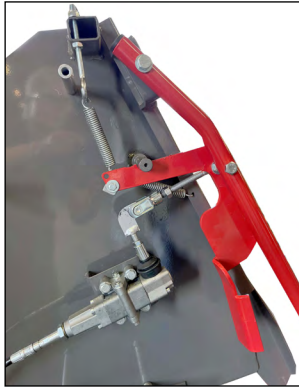


BEDIENBÜGEL FÜR DIE VORSCHUBWALZEN

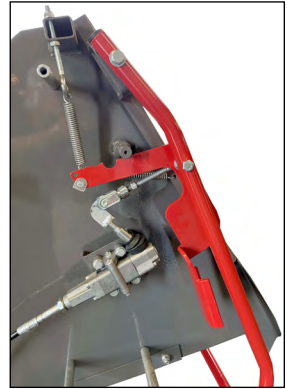
Der Bedienbügel regelt die Bewegung der Vorschubwalzen – Vorwärts, Rückwärts und Stopp.



1. Position – Zufuhr



2. Position – Stopp



3. Position – Ausgabe

1. Position – Zufuhr

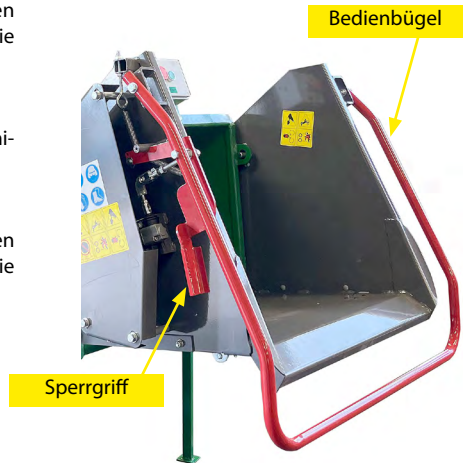
Drücken Sie den Sperrgriff in Ihre Richtung und ziehen Sie dann den Bedienbügel in Ihre Richtung, um die Vorschubwalzen zu starten.

2. Position – Stopp

Drücken Sie den Bedienbügel in Richtung der Maschine, um die Vorschubwalzen zu stoppen.

3. Position – Ausgabe

Drücken Sie den Sperrgriff zu sich und bewegen Sie den Bedienbügel in Richtung Maschine, um die Richtung der Vorschubwalzen umzukehren.



HINWEIS! Zum Verstellen des Bedienbügels muss der Sperrgriff angehoben werden!



Warnung!

Zum schnellen Anhalten der Vorschubwalzen

Im Notfall ist es möglich, den Bedienbügel kräftig und schnell in die Endpositionen zu ziehen oder zu drücken, um so den Vorschub schnell zu stoppen. Um sie aus der Stopposition zu bekommen, muss der Sperrgriff angehoben werden.

DURCHFLUSSREGELUNG DER VORSCHUBWALZEN

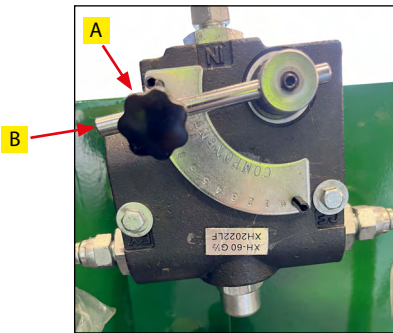
Verwenden Sie das Durchflussregelventil. Die Durchflussregelung kann auch zur Einstellung der Zufuhr-geschwindigkeit verwendet werden. Überprüfen Sie die Materialgröße und -qualität, um festzustellen, welche Größe und Vorschubgeschwindigkeit für Sie die richtige ist. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, wenn es sich um Buschwerk und Zweige handelt, und verringern Sie die Geschwindigkeit beim Schneiden von hartem Holz oder starker Beanspruchung des Geräts.

Der Hydraulikkreis ist mit einer manuell einstellbaren Durchflussregelung ausgestattet. Der Bediener kann die Vorschubgeschwindigkeit so einstellen, dass sie für das jeweilige Material und die gegebenen Bedingungen geeignet ist. Die Skala der Durchflussregelung ist von 0 bis 10 (0 bis 100 %) nummeriert.

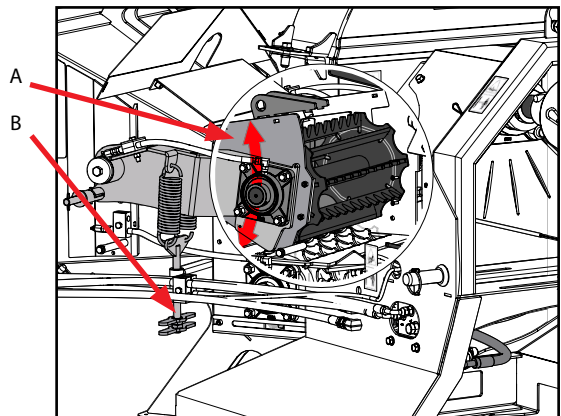
Einstellung des Durchflusses:

1. Lösen Sie die Rändelschraube (A).
2. Bringen Sie die Steuerung in die gewünschte Position (B).
3. Drehen Sie die Rändelschraube fest.

HINWEIS! Nehmen Sie jeweils kleine Änderungen vor, da kleine Änderungen die Vorschubgeschwindigkeit drastisch ändern können.



Die obere Vorschubwalze (A) „bewegt“ sich, um verschiedene Materialgrößen zu bestimmen. Durch Einstellen der Federspannung (B) bleibt der Druck auf das Material erhalten und größeres Material lässt sich dennoch problemlos zuführen. Mit ca. 2–3 cm Spiel können die Antriebsrollen einfach auf das Material gelangen und mit der Zuführung beginnen. Stellen Sie die Spannung ein, indem Sie die Schraube B drehen und die Einstellung arretieren.



SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER WARTUNG DES GERÄTS

- Lösen Sie die Zapfwelle.
- Schalten Sie den Motor des Traktors aus.
- Stellen Sie sicher, dass alle Gerätekomponenten zum Stillstand gekommen sind.
- Ziehen Sie den Zündschlüssel des Traktors ab und stecken Sie ihn in die Tasche.
- Stellen Sie die Feststellbremse des Traktors ein und blockieren Sie die Räder.
- Setzen Sie die Rotorarretierung.

REINIGUNG BEI STOPP

Manchmal befindet sich so viel Restmaterial in der Maschine, dass sie gereinigt werden muss.

1. HINWEIS! Führen Sie die „Sicherheitsprüfung vor der Wartung des Geräts“ durch! *Siehe Text weiter oben.*
2. Führen Sie anschließend die Schritte für „Wartung Vorschubwalzen“ aus.
3. Entfernen Sie das eingeklemmte Material und stellen Sie sicher, dass sich das Rotorrad frei dreht.



Lösen Sie die Schraube lösen und öffnen Sie das obere Rotorgehäuse.
Entfernen Sie eingeklemmtes Material.

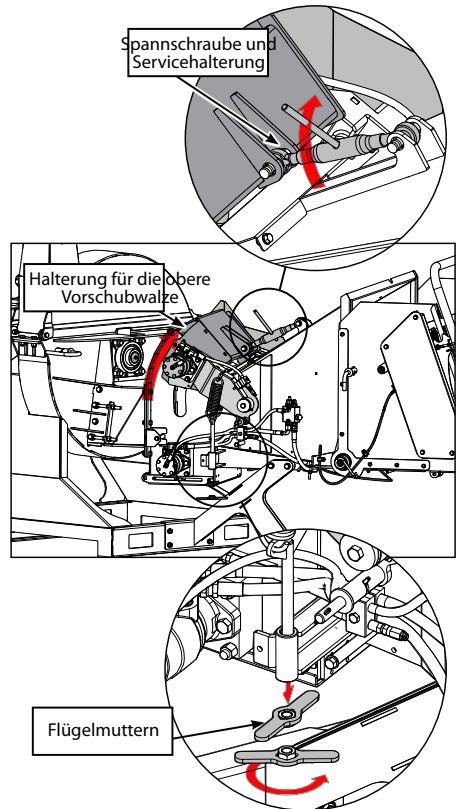


Ziehen Sie den Sperrgriff heraus, um die untere Reinigungsklappe zu öffnen.
Entfernen Sie eingeklemmtes Material.

WARTUNG VORSCHUBWALZEN

Die Vorschubwalzen erfordern manchmal kleinere Servicearbeiten, z. B. das Entfernen von Resten, Reinigung, Überprüfung oder Reparatur. Um die Vorschubwalzen sicher anzuheben und Zugang zu den Walzen zu erhalten, befindet sich an der Oberseite des Häckslers eine Spannschraube.

1. Führen Sie die „Sicherheitsprüfung vor der Wartung des Geräts“ durch.
2. Entfernen Sie die 8 Schrauben, mit denen die Schutzabdeckung über den Vorschubwalzen befestigt ist.
3. Entfernen Sie die Schutzabdeckung der Vorschubwalzen.
4. Lösen Sie die vier großen Flügelmuttern, zwei auf jeder Seite.
5. Lösen Sie die Spannfedern der oberen Vorschubwalze.
6. Lösen Sie den unteren Stift der Spannschraube.
7. Heben Sie die obere Vorschubwalze an.
HINWEIS! Es besteht Quetschgefahr!
8. Befestigen Sie die Walze unter dem Stift an der Servicehalterung für die obere Vorschubwalze.
9. Reinigen die Walze oder führen Sie andere erforderliche Arbeiten aus.
10. Montieren Sie anschließend alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge.
HINWEIS! Ziehen Sie die Flügelmutter als Kontermutterverbindung gegeneinander an.



HINWEIS!

VERMEIDEN SIE SCHWERE UNFÄLLE

Achten Sie immer darauf, dass die Spannschraube die obere Vorschubwalze hochhält.

WIEDERVERWERTUNG

Bei der Verschrottung ist die Maschine/das Produkt zu demontieren und bei den dafür vorgesehenen Annahmestellen der Gemeinde zu entsorgen. Gefährliche Abfälle, wie z. B. Ölfilter, Schmierfett, Reste nach dem Ölwechsel, eventuelle Flüssigkeiten, sind abzulassen und bei den dafür vorgesehenen Wertstoffzentren der Gemeinde zu entsorgen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



FEHLERSUCHE

HINWEIS! Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie irgendwelche Maßnahmen ergreifen!

FEHLERSUCHE	URSACHE	MASSNAHME
Schlechte Hackschnitzelqualität, Holzchnitzel sind ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> – Unschärfe Messer. – Der Schneidabstand zwischen den Messern ist ungleich oder zu groß. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollieren Sie die Messer. – Bei Bedarf anpassen und schleifen.
Der Häcksler zieht kein Holz/ Äste ein	<ul style="list-style-type: none"> – Die Messer sind verkehrt herum montiert. – Stumpfe Messer/falscher Schleifwinkel bei Messern. – Die Zuführung führt kein Holz ein. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollieren Sie die Messer. – Bei Bedarf wenden, anpassen und schleifen. <p>Stellen Sie sicher, dass die Zuführung korrekt montiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.</p>
Verstopfung im Auswurfrohr	<ul style="list-style-type: none"> – Zu niedrige Drehzahl. 	<ul style="list-style-type: none"> – Erhöhen Sie die Drehzahl auf 540/1000 U/min.
Es treten übermäßige Vibrationen auf	<ul style="list-style-type: none"> – Schneid- und Zuführungsgeschwindigkeit sind nicht synchronisiert. 	<ul style="list-style-type: none"> – Passen Sie die Zuführungsgeschwindigkeit an.
Die Vorschubwalzen rotieren nicht oder viel zu langsam.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Druck im Hydrauliksystem. – Geringer Ölstand im Hydrauliksystem. 	<ul style="list-style-type: none"> – Kontrollieren Sie den Ölstand und suchen Sie nach eventuellen Leckagen im Hydrauliksystem. – Füllen Sie Hydrauliköl nach.
Nicht das gesamte Holz wird in den Häcksler eingezogen, klappernde Geräusche	<ul style="list-style-type: none"> – Es befindet sich ein Stück Holz zwischen den Vorschubwalzen und der Häckselscheibe. 	<ul style="list-style-type: none"> – Führen Sie einen neuen Stamm ein, um das verbleibende Stück weiter zu schieben, damit es gehäckselt wird, oder kehren Sie den Vorschub um, um das Holzstück wieder herauszubekommen

SERVICE	INTERVALL	MASSNAHME
Messer	Vor jeder Fahrt	Tauschen Sie alle defekten Messer aus. Scharfe Messer erbringen bessere Ergebnisse. Nach einem Austausch müssen die Bolzen wieder ordentlich angezogen werden.
	Während des Betriebs	Achten Sie auf ungewohnte/unangenehme Geräusche
Vorschubwalzen	Alle 20 Betriebsstunden	Schmieren
Hydraulik	Vor jeder Fahrt	Suchen Sie nach Leckagen, kontrollieren Sie alle Verbindungen und Schläuche
Sicherheitsvorrichtungen	Vor jeder Fahrt	Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen, z. B. Sicherheitsventile, Schutzvorrichtungen usw.
Lager	Regelmäßig Alle 50 Betriebsstunden	Schmieren Sie die Lager regelmäßig mit Fett. Wird die Maschine viel genutzt, müssen alle Lager jede Woche geschmiert werden. Anderenfalls alle 50 Betriebsstunden oder einmal jährlich.



WARNUNG! Bei elektrischen Störungen ist ein zugelassener Elektriker zurate zu ziehen.

EINSTELLUNG HACKSCHNITZELGRÖSSE 13-WC17H2

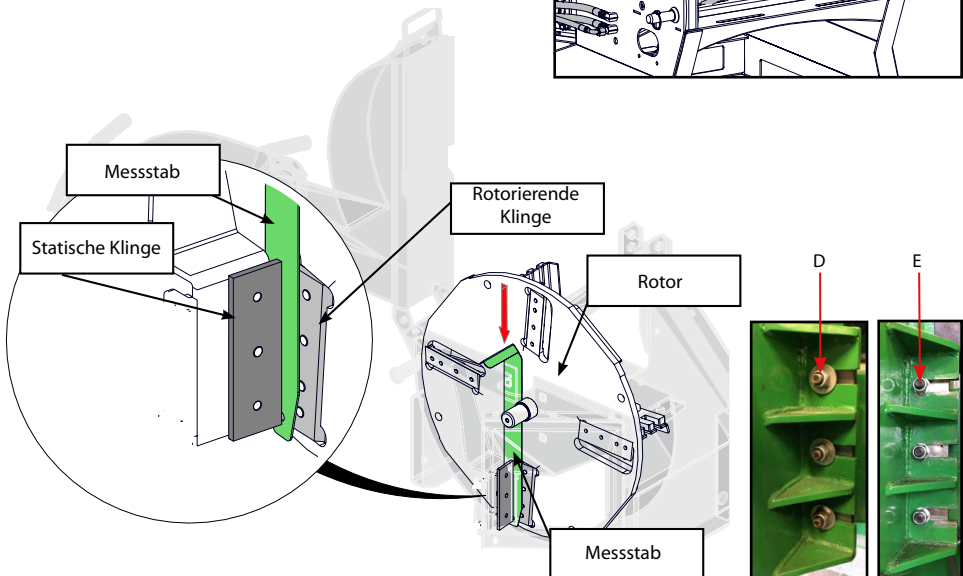
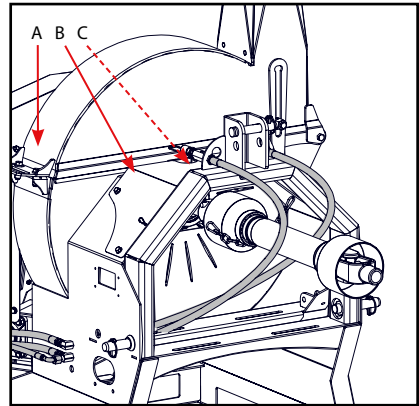
Bitte beachten! Nach dem Versand des Geräts ist die Einstellung der Messer nicht optimal für das Häckseln, sondern die Messer sind so eingestellt, dass sie beim Transport nicht beschädigt werden. Damit Sie die Messer einfach und sicher einstellen können, liegt ein „Messstab“ bei.

Stellen Sie die statische Klinge wie folgt ein:

1. Entfernen Sie die Schraube, mit der das obere Rotorgehäuse befestigt ist, mit einem 24-mm-Schlüssel (A).
2. Entfernen Sie die Abdeckung, indem Sie die vier Schrauben mit einem 13-mm-Schlüssel (B) lösen.
3. Entfernen Sie die Abdeckung der Zapfwelle mit den beiden Schrauben mit einem 16-mm-Schlüssel (C).
4. Klappen Sie das obere Rotorgehäuse weg; achten Sie dabei auf das Gewicht und halten Sie den Freiraum frei.
5. Nehmen Sie mit dem Messstab Maß und überprüfen Sie das Messergebnis.
6. Lösen Sie die 3 Schrauben (D), mit denen die statische Klinge befestigt ist, damit die Schneide etwas schwergängig eingestellt werden kann.
7. Verwenden Sie den Messstab, um die statische Klinge einzustellen, und ziehen Sie die Schrauben (D) wieder fest.
8. Montieren Sie anschließend alle Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge.

BITTE BEACHTEN:

DIE QUALITÄT DER HACKSCHNITZEL HÄNGT VOM VERARBEITETEN MATERIAL AB. PASSEN SIE GESCHWINDIGKEIT UND MESSEREINSTELLUNG JE NACH ART, FEUCHTIGKEIT UND STÄRKE DES HOLZES AN.



ZUSÄTZLICHES DISTANZSTÜCK HACKSCHNITZELGRÖSSE 13-WC17H2

Um die Hackschnitzelgröße weiter zu ändern, sind 4 zusätzliche Distanzstücke im Lieferumfang inbegriffen. Wir empfehlen, diese vor der Verwendung des Häckslers zu montieren.

HINWEIS! Alle 4 Klingen müssen gleichzeitig montiert werden.



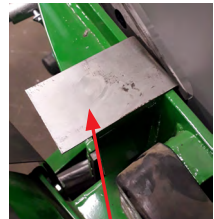
Zusätzliche Distanzstücke (4 Stück) und Messstab inbegriffen.



Häckselscheibe



1. Entfernen Sie das Distanzstück von der Häckselscheibe. Setzen Sie die zusätzliche Klinge ein.



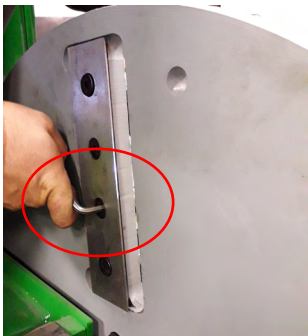
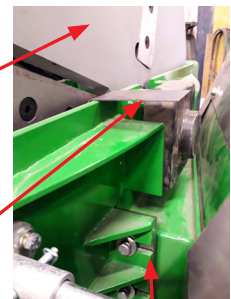
Messstab



2. Bringen Sie das Distanzstück oben auf der zusätzlichen Klinge wieder an.

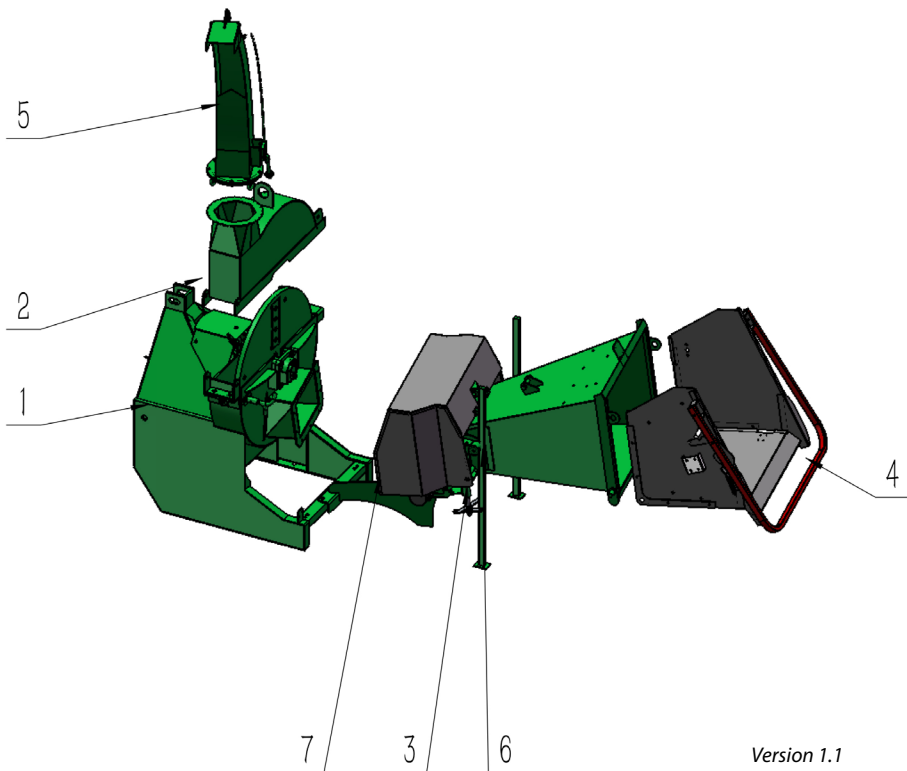
6. Drehen Sie die Häckselscheibe und achten Sie darauf, dass sie sich ungehindert drehen kann.

4. Messstab



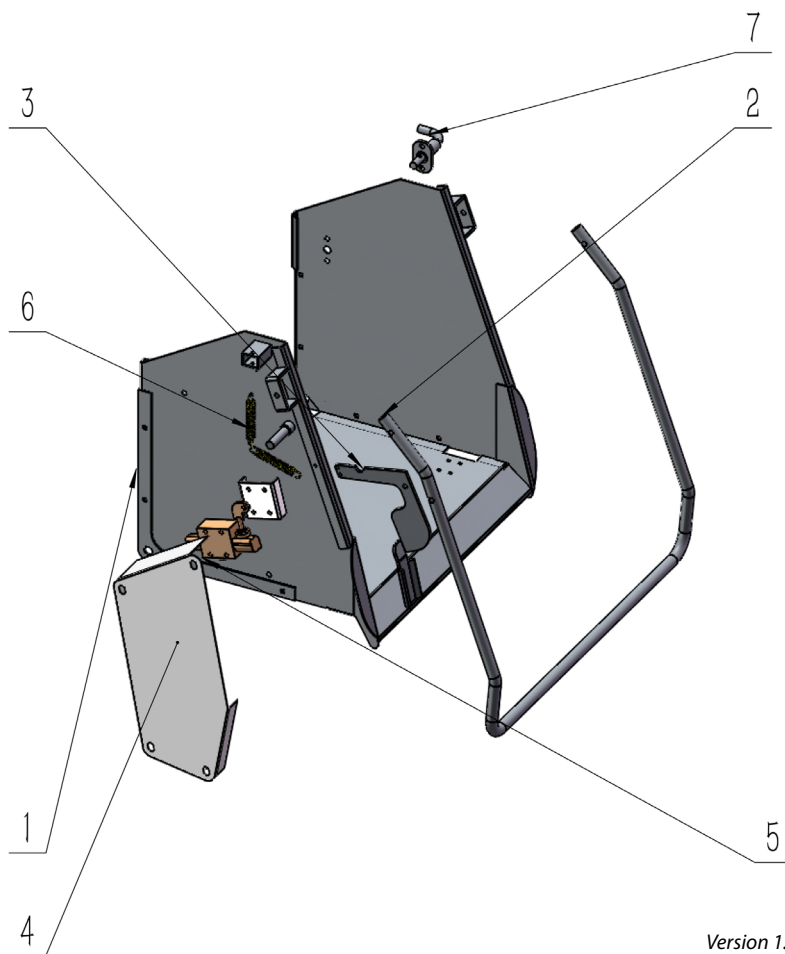
3. Ziehen Sie die Muttern an.

5. Stellen Sie den Stahl ein und ziehen Sie die Muttern an.



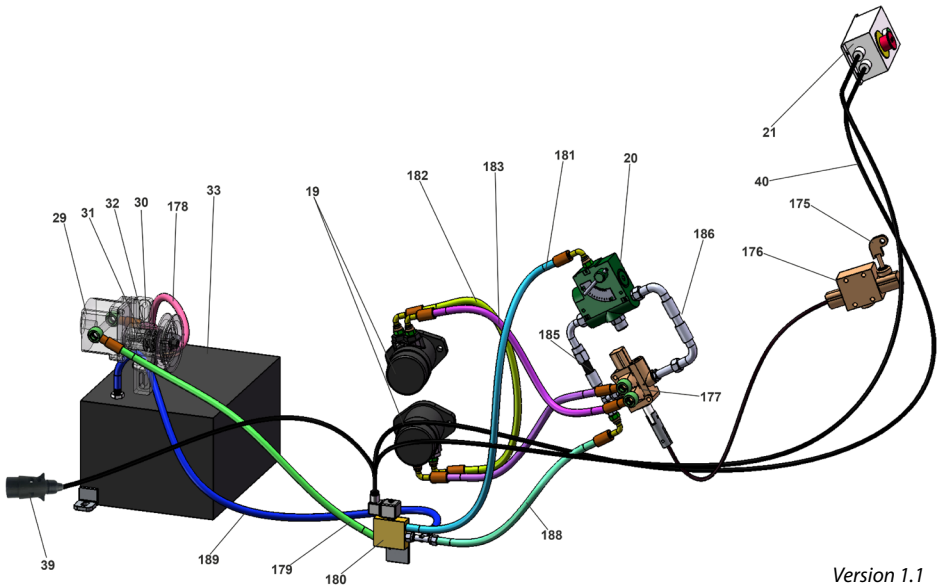
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	A-DIV	Unterer Teil des Häckslers	T	1
2	WC17H.002	Oberer Teil des Häckslers	B	1
3	A-DIV	Zuführungsbehälter	T	1
4	A-DIV	Zuführtrichter	T	1
5	WC17H.003	Auswurfrohr (<i>komplett</i>)	L	1
6	R13-WC17H2.021	Stütze Zufahrtisch	B	2
7	R13-WC17H2.022	Untere Stütze	B	1

L = Lagerware
B = Bestellware
T = Nicht verfügbar im Sortiment



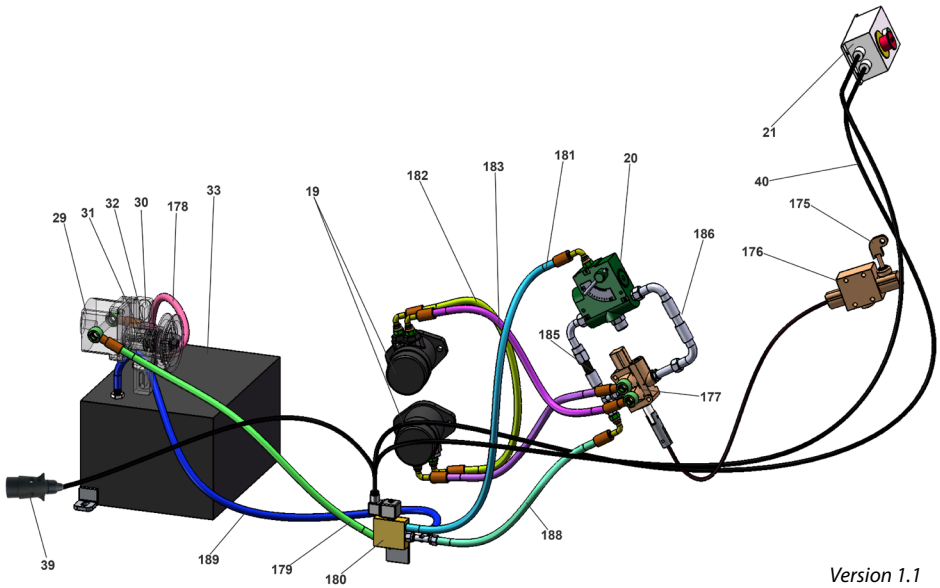
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	R13-WC17H2.013	Zufahrtisch	B	1
2	R13-WC17H2.014	Griff Zufahrtisch	B	1
3	R13-WC17H2.015	Verriegelungsarm Zufahrtisch	B	1
4	R13-WC17H2.016	Schutzblech Zufahrtisch	B	1
5	R13-WC17H2.017	Richtungsventil Zufuhr	B	1
6	R13-WC17H2.018	Feder Verriegelungsarm	B	1
7	R13-WC17H2.019	Feder Sicherungsstift	B	1



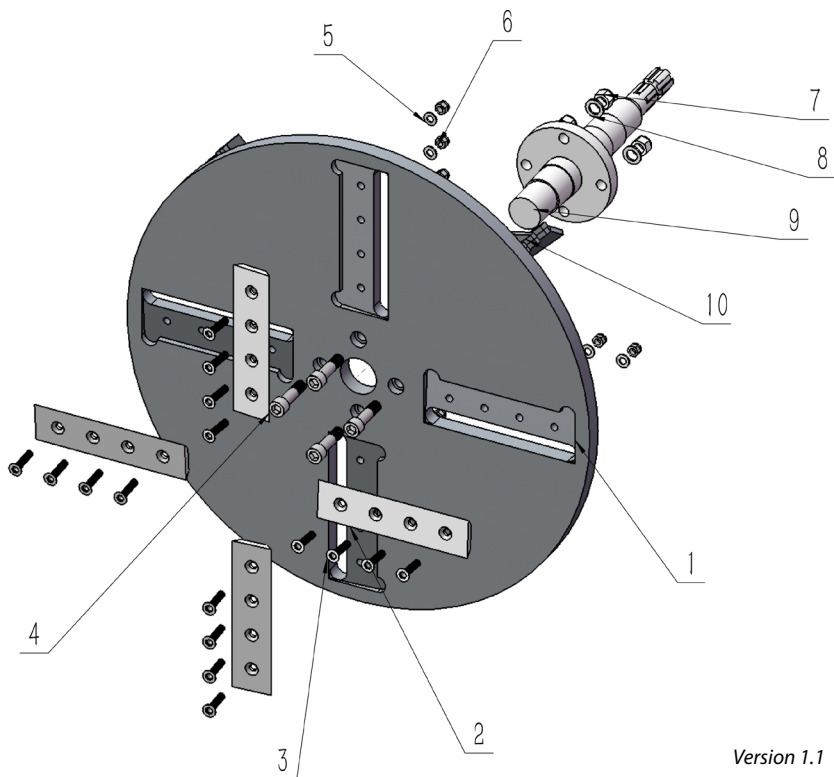
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
19	R13-WC15H.001.2	Hydraulikmotor für Vor-schubwalze	L	2
20	R13-WC15H.004	Regelventil	L	1
21	R13-WC17H2.009	Steuerkasten, Start/Stopp	L	1
29	WC17H.082	Hydraulikpumpe Tank	L	1
30	WC17H.095	Getriebe	L	1
31	WC17H.084	Filter	L	1
32	R13-WC17H2.010	Deckel Hydrauliköltank	B	1
33	WC17H.083	Hydrauliktank	L	1
39	R23-TV100.085	Anhängerkontakt, Stecker 7-polig	B	1
40	A-DIV	Drahtseil	T	1
175	A-DIV	Ventilsteuerung	T	1
176	A-DIV	Ventilführung	T	1
177	R13-WC17H2.017	Richtungsventil	L	1
178	A-DIV	Schlauch vom Tank zur Zahnradpumpe	T	1



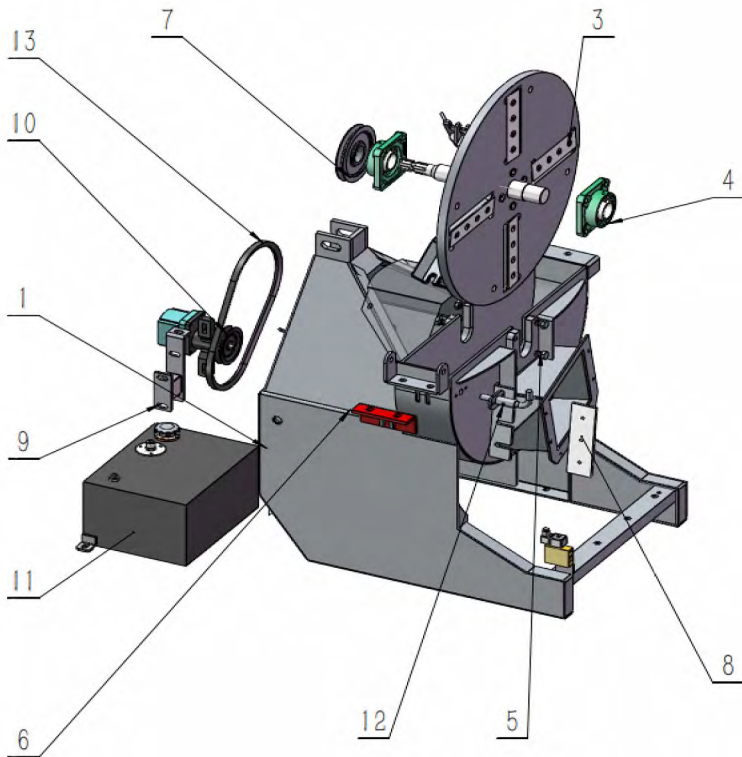
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
179	R13-WC17H2.011	Hydraulikschlauch Pumpe – Magnetventil	B	1
180	A-DIV	Magnetventil	T	1
181	A-DIV	Schlauch vom Magnetventil zum Strömungsventil	T	1
182	A-DIV	Innerer Motorölschlauch	T	1
183	A-DIV	Schlauch vom Regelventil zum Motor	T	2
185	A-DIV	Innerer Schlauch für Strömungs- und Regelventil	T	1
186	A-DIV	Verbindungsuffe	T	1
188	A-DIV	Schlauch vom Regelventil zum Magnetventil	T	1
189	A-DIV	Ölrücklaufschlauch	T	1



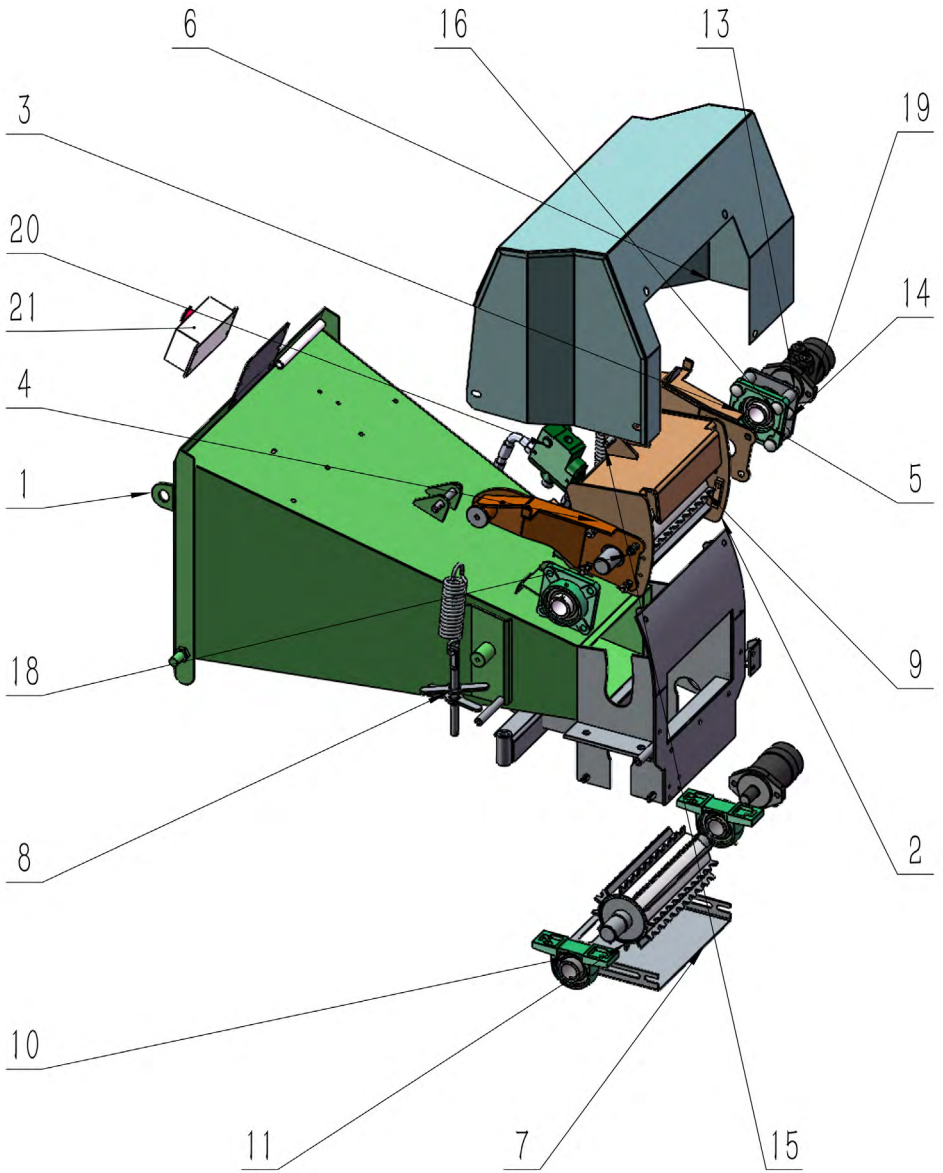
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	WC17H.049	Häckselscheibe	B	1
2	R13-WC15H.011.2	Messer – zweischneidig	L	4
3	R13-WC15H.023	Messerbolzen, versenkter Kopf M10 x 45	L	16
4	A-DIV	Schraube M16 x 60	T	4
5	R35-HRT160.025	Unterlegscheibe 10	L	16
6	MTB50.002	Sicherungsmutter M10	L	16
7	R60-MUTTERLÅ.021	Sicherungsmutter M12	T	4
8	WC17H.056	Unterlegscheibe 16	B	4
9	WC17H.057	Antriebswelle für Häckselscheibe	L	1
10	WC17H.058	Schnitzelauswerfer	B	4



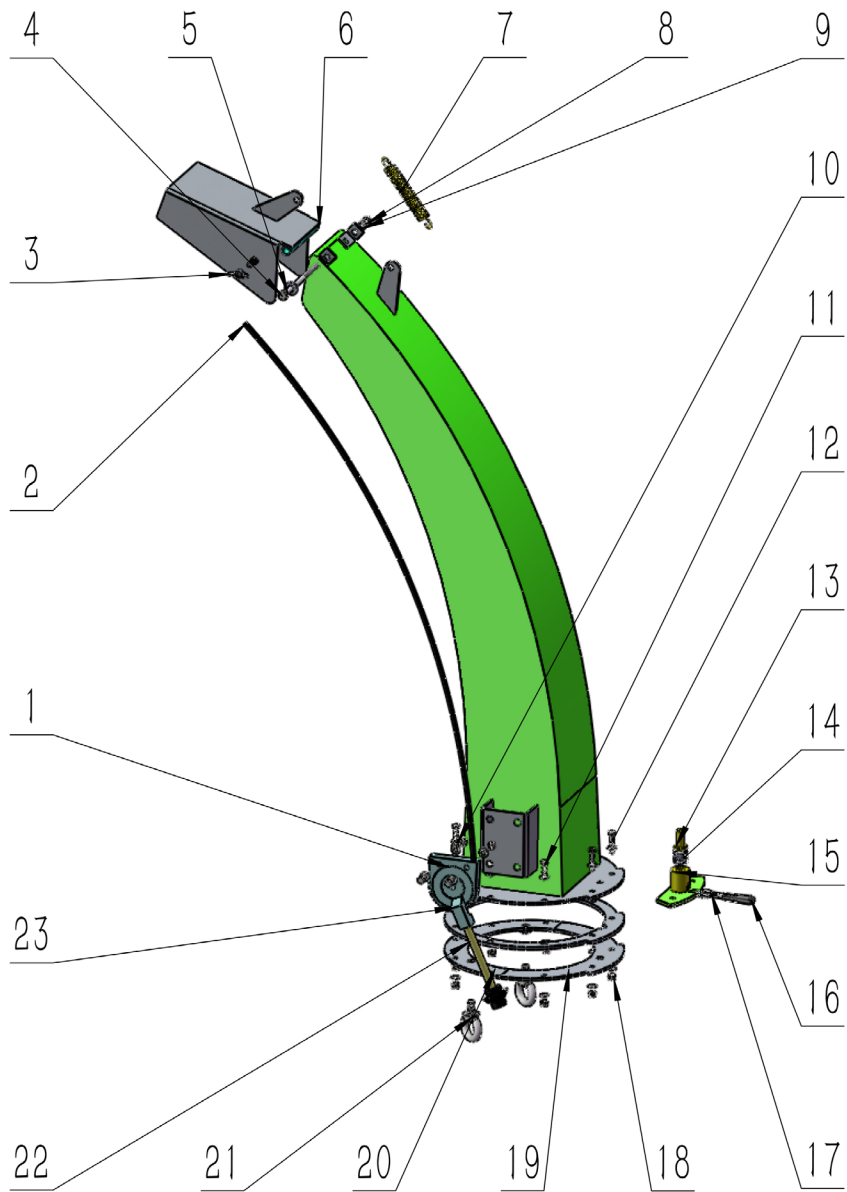
Version 1.1

POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	A-DIV	Unterer Teil des Häckslers	T	1
3	WC17H.044	Häckselscheibe	L	1
4	R10-UCF210	Flanschlagergehäuse mit Lager UC210	L	2
5	WC17H.045	Schraube M16 x 35	B	8
6	WC17H.048	Asthäcksler	L	1
7	R13-WC17H2.025	Riemenscheibe	L	1
8	13-WC15HN.001	Geschwindigkeitsregelung	-	1
9	WC17H.095	Getriebe	L	1
10	WC17H.082	Hydraulikpumpe Tank	L	1
11	WC17H.083	Hydrauliktank	L	1
12	R13-WC17H2.020	Sicherungsstift Häckselscheibe	B	1
13	WC17H.094	Keilriemen B40 Li1016	L	1



Version 1.1

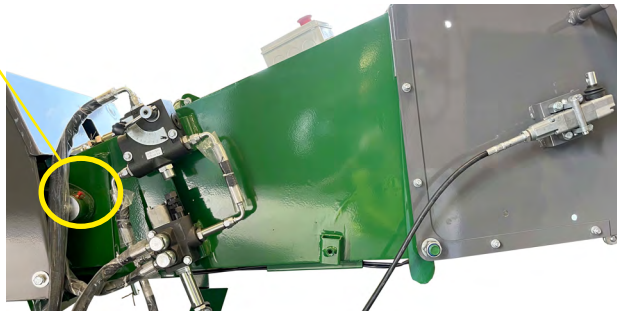
POS.-NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	A-DIV	Zuführtrichter	T	1
2	WC17H.030	Oberes Motorgehäuse	B	1
3	WC17H.027	Blechabdeckung Vorschubwalze	B	1
4	WC17H.041	Blechabdeckung Vorschubwalze	B	1
5	R13-WC10.002	Lager Antriebswelle UCF208 100	L	2
6	R13-WC17H2.012	Schutz Hydraulikmotor	B	1
7	WC17H.037	Walzenschutz unten	B	1
8	WC17H.040	Feder zur oberen Flügelmutter	L	2
9	WC17H.033	Zufuhrwalze oben, <i>Achse 50 mm</i>	L	1
10	R13-WC15H.014.2	Lager UCP208 unten	L	2
11	WC17H.038	Zufuhrwalze unten, <i>Achse 40 mm</i>	L	1
12	WC17H.026	Obere Lagerhülse (Walze)	B	4
13	A-DIV	Hydraulikmotorstütze (oben)	T	4
14	A-DIV	Stiftschraube M12 x 30	T	2
15	WC17H.025	Schutz (<i>Dreiecksform</i>)	B	1
16	A-DIV	Stiftschraube M12 x 90	T	4
17	A-DIV	Stiftschraube M12 x 45	T	4
18	R35-RS165H.017	Sicherungsmutter M12	L	8
19	R13-WC15H.001.2	Hydraulikmotor für Vorschubwalze	L	2
20	R13-WC15H.004	Regelventil	L	1
21	R13-WC17H2.009	Steuerkasten, Start/Stop	L	1



Version 1.1

POS.- NR.	ERSATZTEILNR.	BEZEICHNUNG	ARTIKELTYP	ANZAHL
1	WC17H.059	Auswurfrohr	B	1
2	WC17H.060	Hebel und Drahtseil	L	1
3	A-DIV	Flügelmutter M6	T	1
4	A-DIV	Bolzen M8 x 140	T	1
5	R27-EK251.025	Unterlegscheibe M8	B	1
6	WC17H.064	Auswurfklappe	L	1
7	WC17H.065	Feder Zufuhrwalze	L	1
8	WC17H.013	Sicherungsmutter M8	B	1
9	R27-EK251.024	Federscheibe M8	B	1
10	R27-EK251.036	Unterlegscheibe M6	B	22
11	WC17H.069	Schraube M6 x 25	B	7
12	R27-MD500.028	Schraube M6 x 30	B	4
13	WC17H.071	Indexschraube – Verriegelung	B	1
14	WC17H.072	Feder	B	1
15	WC17H.073	Halterung für Indexschraube	B	1
16	WC17H.074	Handgriff	B	1
17	WC17H.075	Druckfeder	B	1
18	WC17H.076	Sicherungsmutter M6	B	11
19	WC17H.077	Rotationsbegrenzungsring – unten	B	1
20	WC17H.078	Rotationsbegrenzungsring – oben	B	1
21	R27-EK251.033	Schraube M10 x 20	B	2
22	WC17H.080	Distanzring	B	1
23	WC17H.081	Hebelanordnung – Winkeleinstellung	B	1

SCHMIERPUNKTE



ABWEICHUNGSFORMULAR

Wir begrüßen es, wenn Sie uns auf eventuelle Mängel hinweisen, die Sie an einem an Sie ausgelieferten Produkt von Kellfri festgestellt haben. Bevor Sie eine Reklamation einreichen, lesen Sie bitte die allgemeinen Geschäftsbedingungen in unserem Katalog oder auf unserer Webseite www.kellfri.de sowie gegebenenfalls in der der Lieferung beiliegenden Anleitung durch. Die Anleitung können Sie auch hier herunterladen: kellfri.de/bediungsanleitung

Bitte füllen Sie die nachstehenden Felder aus und fügen Sie zur Dokumentation Fotos bei, damit wir Ihr Anliegen bestmöglich bearbeiten können. Damit wir ein so gutes Verständnis von den eventuellen Mängeln wie nur möglich erhalten können, bitten wir Sie, mindestens drei Fotos von dem fehlerhaften Teil der Maschine/des Geräts und ein Foto vom Typenschild aufzunehmen. (Achtung! Bitte denken Sie beim Absenden des Formulars daran, die Bilder an die Nachricht anzuhängen!)

Wenn Sie das Produkt bei einem Händler gekauft haben, wenden Sie sich bitte zunächst an diesen.

Käufer**:	Kundennummer**:
Adresse**:	Rechnungsnummer:
E-Mail**:	Telefon (tagsüber)**:

Wann wurde das Produkt geliefert?	Wann wurde das Produkt in Betrieb genommen?	Hat das Produkt bei Anlieferung funktioniert? JA NEIN
-----------------------------------	---	---

Produktname/Artikelnummer**:

Seriennummer:

URSACHE	JA
(11) Transportschaden*	
(09) Produktreklamation*	
(04) Falsche Warenlieferung	
(03) Falsche Anzahl	

URSACHE	JA
(05) Falscher Preis	
(02) Fehlbestellung/Widerruf	
(99) Anderer Grund*	

*Füllen Sie das nachfolgende Formular aus

Pflichtfelder**

Fehlerbeschreibung**:

Beschreibung des Ereignisverlaufs:

Sonstiges:

Unterschrift des Kunden:	Datum:
--------------------------	--------

Wird vom Händler ausgefüllt

Händler:	Rechnungsnummer:
----------	------------------

Unterschrift:	Datum:
---------------	--------

Kellfri

GARANTIEBEDINGUNGEN

- Gültigkeit der Garantie** – Die Garantie von Kellfri gilt zwölf Monate ab Kaufdatum
- Umfang der Garantie** – Der Ersatz umfasst den Austausch von Teilen nach Feststellung von Material- oder Fertigungsfehlern.
- Die Garantie umfasst nicht**
- Arbeitskosten
 - Reisekosten
 - Maschinen, an denen der Käufer selbst Änderungen vorgenommen hat bzw. hat vornehmen lassen.
 - Eventuelle Folgekosten, die infolge eines Schadens an der Maschine entstehen.
 - Schäden, die auf den normalen Verschleiß der Maschine, unsachgemäße Servicearbeiten, die fehlende Erfahrung des Nutzers oder den Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen zurückzuführen sind
 - Verschleißteile wie Schläuche, Dichtungen, Öl und Riemen.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR DIE MASCHINE, ORIGINAL



Gemäß Richtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA
Kellfri AB
Munkatorpsgatan 6
532 40 Skara, Schweden

Versichert hiermit, dass die Maschine

Bezeichnung: 13-WC17H2

Typ: Häcksler

mit allen geltenden Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG übereinstimmt.
Weitere Ausrüstung muss die Anforderungen der Maschinenrichtlinie erfüllen.

Kjell Johansson
Product Development Manager

KUNDENDIENST

Sie können uns jederzeit gern Ihre Meinung mitteilen oder Fragen zu unseren Maschinen und Produkten stellen. Kellfri AB arbeitet unentwegt an der Weiterentwicklung seiner Produkte und behält sich daher das Recht vor, diese u. a. in Design und Aussehen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Zuletzt aktualisiert am 21.02.2023

Kellfri

Kellfri AB
Telefon: +46 (0)511 242 50
E-Mail: info@kellfri.de